

Vorwort Prof. v. Troschke	7	<b>Inhalt</b>
Vorwort der Interviewer	15	
Hans-Ullrich Gallwas: Ich kann keinen staatlichen Regelungsbedarf erkennen	19	
Gerhard Bühringer: Erhöhte Endorphinspiegel machen einen Spieler noch nicht zum Süchtigen	31	
Johannes C. Brengelmann: Ein Automat kann nicht das Grundmuster eines Menschen verändern	45	
Hans-Ludwig Kröber: Der Spieler braucht einen Anker außerhalb seines Problemkreises	59	
Iver Hand: Der Spieler muß seine Verhaltensautonomie zurückgewinnen	71	
Bert Kellermann: Ob Alkohol, Drogen oder Spielen: Sucht ist Sucht	87	

Ralph-M. Schulte:  
Der Freiraum des Problem-  
spielers muß erweitert, nicht  
noch mehr eingeengt werden 105

Christoph von Quast:  
Der Problemspieler hat nicht  
nur mit dem Spielen Probleme 121

Herbert Ziegler:  
Der Streit um die Spielsucht  
vernebelt die Probleme 133

Jörg Weidenhammer:  
Wir müssen die heilige Kuh  
Selbsthilfe schlachten 145

Sabine Waadt:  
Die Spielintensität nimmt mit  
der Zeit eher ab als zu 161

Anschriften der Interviewten 171